

„Ausbau der begleitenden Radinfrastruktur an Landesfernwegen – ein übergreifendes Kooperationsprojekt“

Digitales Fachseminar
Mittwoch, 23.09.2026



GEBIETSKULISSE

OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG

DONAU-BODENSEE-RADWEG



**VORAUSSETZUNGEN
IN DER REGION**
WIE KAM ES ZU DER IDEE?



Grund-Problem

... WIEDERHOLT: Deutlicher Bedarf im Bereich Infrastruktur bei der ADFC-Zertifizierung



Landestourismuskonzeption + Unternehmenszweck OTG

> DMOs können keine Infrastruktur schaffen, Zuständigkeit liegt bei den Kommunen



Gebietskulisse: Ländliche Struktur mit vielen sehr kleinen Kommunen

Hürde 1: Personelle Ressourcen/Expertise für radtouristische Themen
(stellenweise Rathäuser mit ehrenamtlichen BMs, nur 2h/Woche geöffnet)

Hürde 2: Finanzielle Ressourcen und Bagatellgrenze bei Förderprojekten nicht überwindbar
(und selbst wenn, greift oft wieder Hürde 1)

Lösungsansatz?

RESTART-FÖRDERUNG 2021/22:

- ✓ Ziel: Wettbewerbsfähigkeit der Regionen nach Corona stärken
- ✓ Idee: Konzept für die nachhaltige Verbesserung der Radwege-Infrastruktur, weg von unkonkreten Aufforderungen „mehr Begleit-Infrastruktur“, hin zu struktureller Entwicklung + Erlebnisinszenierung

ERGEBNIS FÜR ALLE LRFW-ANRAINER-KOMMUNEN:

- ✓ **Teil 1: Was muss getan werden?** Individuelle Empfehlungen je Gemarkung, wo Begleitinfrastruktur entlang der LRFW geschaffen werden sollte, auch mit Kategorisierung: ADFC-relevant/Gästesicht
- ✓ **Teil 2: Wie kann dies barrierearm umgesetzt werden?** Entwicklung Bestellkatalog, mit empfohlenen Infrastruktur-Elementen inkl. Kostenrahmen + Kontakt für Bezug

Bis Ende 2022
ReStart

Bis Ende 2023
Prototyp
Erlebnisinszenierung

Ein tolles Konzept...

... FÜR VIELE SCHUBLADE...

- ⚡ nach Aussendung nur wenig Rücklauf/positive Umsetzungsmeldungen von Kommunen
- ⚡ oft weiterhin kein Kümmerer! Im Alltag geht Aufgabe schnell unter!

... ABER VIELLEICHT WENN MAN EINEN ANLASS SCHAFFT?

- ⚡ **Hürde:** DMO kann keinen TIP-Förderantrag stellen, da nicht antragsberechtig
Wer hat Kapazität? Und Wille „grenzübergreifend“ für Dritte in die Leistung zu gehen?
Wie kann das organisiert werden?

ANGEBOT: DMO übernimmt zusammen mit Dienstleister Antragsvorbereitung, Kommunikation mit Kommunen, Zuarbeit Verwendungsnachweis

18.07.2024
Start SUCHE
ANTRAG-
STELLER

Der Landkreis Ravensburg...

- Mit 1.632 km² zweitgrößter Flächenlandkreis in Baden-Württemberg
- Teil der Region Bodensee-Oberschwaben
- 39 Städte und Gemeinden
- 293.148 Einwohner (2023)
- ✓ Meiste Streckenkilometer an den LRFW



... als Antragsteller?

- Anfrage durch OTG → Überzeugungsarbeit intern = Klärung mit Leitung Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
 - Darlegung der Sinnhaftigkeit des Projekts im Allgemeinen und des resultierenden PR-Nutzens für den Lkr. im Bereich Radverkehr im Besonderen
 - Imagebildung nach Innen und Außen → Starkes Bekenntnis zum Stellenwert des Radverkehrs, klare Fortführung der Zielsetzungen des Landkreises Ravensburg
 - Landkreis seit 2018 Mitglied der AGFK; seit 2021 Schaffung der Stelle Radverkehrskoordination
- ✓ **Landkreis erklärt grundsätzliche Bereitschaft.**

DER WEG ZUM ANTRAG
AUSSCHREIBUNG & INHALTLICHE
VORBEREITUNG



OBER
SCHWABEN
ALLGÄU

Ausschreibung

- ✓ Aussicht: 60-65% Förderquote, Freigabe Fördermittel Frühjahr 2025
 - ✓ Umsetzung im Haushalt 2025 oder 2026
 - ✓ Standorte mussten noch nicht final definiert werden
 - ✓ Gremienbeschlüsse konnten bis Jahresende nachgereicht werden; im Zweifel Rücktritt möglich, jedoch nachträgliche Aufnahme in Projekt nicht möglich
 - ✓ Eigenleistung von Bauhof für Installation nicht förderfähig
 - ✓ Individuelle Möblierung ist möglich, keine Bindung an Bestellkatalog > dann voraussichtlicher Kostenrahmen notwendig
-
- **INDIVIDUELLE MAIL JE KOMMUNE:** Umsetzungs-Empfehlungen (Fokus: ADFC-relevant) + Bestellkatalog für Kostenorientierung + Absichtserklärung

09.08.2024
4 Wochen
Rücklaufzeit

Antragsvorbereitung

PARALLEL ZUR AUSSCHREIBUNG

- ✓ Vorab-Beratungsgespräch mit Regierungspräsidium (21.08.2024) + weitere Abstimmungsgespräche
- ✓ Diverse Abstimmungsgespräche mit Dienstleister und interessierten Kommunen
- ✓ Unterstützung bei der Vorbereitung von Vorlagen für kommunale Gremien
- ✓ Vorbereitung Texte/Inhalte/Tabellen für Förderantrag durch Dienstleister tourkonzept

ERGEBNIS: Beteiligungswunsch von 19 Kommunen (angeschrieben wurden ca. 70 Gemeinden)

- ✓ Unterschiedlichste Gemeinde-Größen haben sich zur Teilnahme entschlossen
- ✓ Sehr variabler Beteiligungsumfang: Von Kleinstmaßnahmen bis hin zu größere eigene Projekte wie komplette Attraktivierung eines Marktplatzes

01.10.2024
EINREI-
CHUNG

DER WEG ZUM ANTRAG HÜRDEN



OBER
SCHWABEN
ALLGÄU

Zu klären war...

✓ **GREMIENBESCHLÜSSE?**

Welche sind tatsächlich notwendig? LK Ravensburg = formaler Antragssteller, aber erhält keine Mittel aus Förderantrag

✓ **ABSICHERUNG LANDKREIS RAVENSBURG?**

Wie kann sichergestellt werden, dass keine Kosten/Pflichten beim Landkreis verbleiben?

✓ **FINANZIERUNG MÖGLICHER BEGLEITKOSTEN?**

Vorbereitung durch Dienstleister tourkonzept? Begleitung bei Abwicklung und Verwendungsnachweis?

... Daraus wurde...

WUNSCH RP: KOOPERATIONSVEREINBARUNG

zwischen Landkreis, Oberschwaben Tourismus GmbH und Gemeinden

- ✓ ersetzt Gremienbeschlüsse der Gemeinden
- ✓ und regelt Pflichtübernahme aus Förderbedingungen der Kommunen

= anwaltliche Vorlage aus ähnlichem Förderprojekt der OTG: nachträglicher Umlauf nach Antragseinreichung

ANTRAG ENTHÄLT PROJEKTMANAGEMENT-KOSTEN

- ✓ Allgemeine Aufgaben mit Gegenfinanzierung aus OTG-QM-Budget
- ✓ sowie für Bedarfsfälle individuelle Beratungskosten je Kommune

Landkreis Ravensburg

Erfordernisse für die Antragstellung

- Abstimmung mit Finanzkasse: TIP-Förderung als durchlaufender Posten?
- Zur Wahrung der Haushaltsklarheit und –wahrheit: Abbildung des Prozesses im Kreishaushalt mit Einnahme- und Ausgabeposition
- Landkreis als Antragsteller erhält Fördermittel (Einnahmen) durch Mittelabruf bei der L-Bank auf Basis von Ausgabenachweisen der Kommunen
- Landkreis zahlt Fördermittel an beteiligte Kommunen aus (Ausgaben)
- Ansätze im Haushalt des Landkreises zunächst Annahmen, da genaue Umsetzung der beantragten Maßnahmen durch die Kommunen zeitlich nicht vollständig belastbar auf Haushaltsjahre 25 und 26 fixiert werden konnten
- Frist zum Mittelabruf endete 30.06.2026

FÖRDERZUSAGE

OBER
SCHWABEN
ALLGÄU



Bewilligung

Für individuelle Maßnahmen zur Aufwertung der beiden LRFW DBR und OAR.

Kommunen können frei zusammenstellen aus:

1. Anbringung von Hinweisschildern, 2. Installation von Informationstafeln, 3. Einrichtung von Servicestationen, 4. Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und 5. Gestaltung von Rastplatzalternativen

Bewilligungszeitraum: 01.04.2025 – 30.06.2026

Zuwendungsbetrag: 270.997 €

Gesamtausgaben laut Antrag: 451.662 €

(enthalten sind: Beratungs- und Planungsleistungen, Außenanlagen, Ausstattung und Baunebenkosten)

Förderquote: 60 %

Verwendungsnachweis: bis 31.12.2026

Erfolgreiche Umsetzung

- **16** von 19 Kommunen haben investiert
- Ca. **290 T€** Aufwendungen (inkl. Beratung)
- Beabsichtigte Vorhaben teilweise nicht vollständig umgesetzt (u.a. aufgrund Haushaltslage)
- Angesetzte Beratungs- und Planungsleistungen durch Kommunen nur vereinzelt beansprucht

Nächste Schritte

- Geplant: Schlussverwendungsnachweis Nov / Dez 2026

=> Zwischenschritt einer erneuten Mittelanforderung und Auszahlung wurde für 2026 ausgelassen.

=> Kommunen sind in Vorleistung gegangen !!

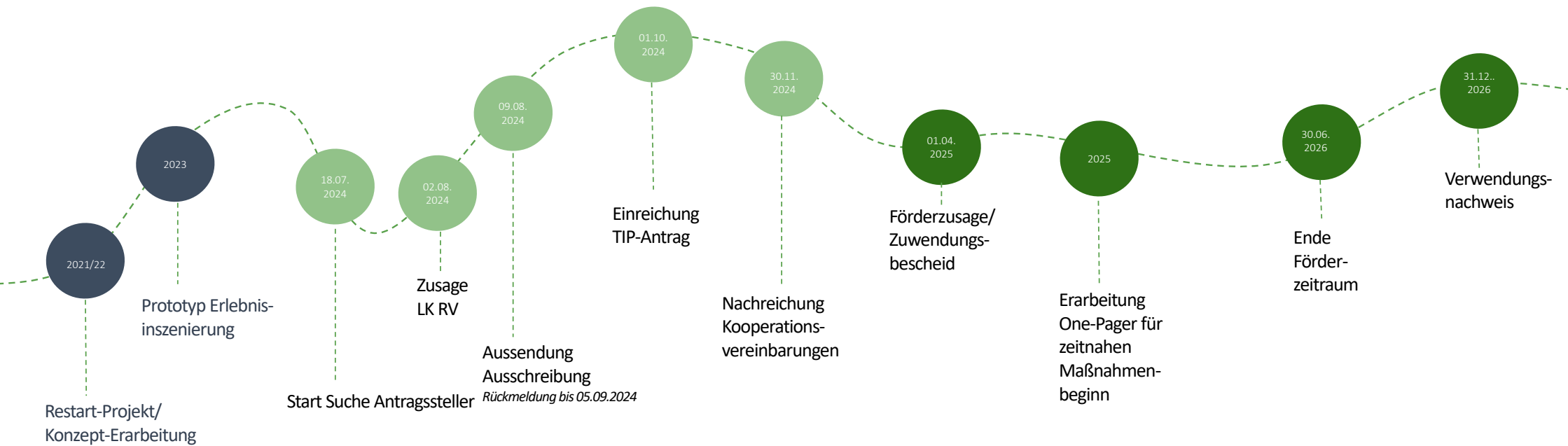
Beispielhafte Maßnahme:

Neue E-Bike-Ladestation am Torfmuseum Bad Wurzach



Quelle: www.schwaebische.de

Zeitplan



Kontakte

Tobias Wedi

Landkreis Ravensburg

Radverkehrskoordinator, Stabsstelle Nachhaltige Mobilität

t.wedi@rv.de

Tel. 0751 85-5228

Sarah Rückgauer

Oberschwaben Tourismus GmbH

Themenmanagement Radwege Oberschwaben-Allgäu

rueckgauer@oberschwaben-tourismus.de

Tel. 07583 9263821

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Wo der Süden am schönsten ist.